BITEG

Amtssprache – In Krisen und Verwaltungsalltag verstanden werden

Um 1780 veröffentlichte J. N. Lengenfelder den Ratgeber „Über den Kanzleystyl und wie derselbe zu verbessern ist“. Sein Ziel war, der deutschen Amtssprache mehr Bürgernähe und Verständlichkeit zu geben. Auch heute sind Verwaltungen angehalten, ihre Sprache zu vereinfachen und sprachlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern aufzubauen. Gerade in Krisensituationen und im Verwaltungsalltag kann es entscheidend sein, eine Sprache anzuwenden, die nachvollziehbar und verständlich ist.

Dieses Seminar vermittelt, welche Kraft die Sprache hat und mit welchen rhetorischen Mitteln Bürgerinnen und Bürgern die komplexen Sachverhalte verständlich vermittelt werden können. Fragen der Teilnehmenden sowie ihr Erfahrungsaustausch sind dabei Seminarbestandteile.

Schwerpunkte

1. Grundlagen der Kommunikation
2. Sprache und ihre Funktionen

– Die Sprechakttheorie

– Unterschiedliche Sprachwelten

– Bewaffnete Sprache

– Metaphern und ihre Implikationen richtig nutzen

3. Rhetorische Mittel für verständliches Sprechen

– Rhetorische Figuren

– Ihr Auftritt

4. Grundsätze der einfachen Verwaltungssprache
5. Medienauftritte
6. Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Philipp Wesemann, Personaltrainer, Politik- und Verwaltungsberatung

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und Mitarbeitende aller Ämter sowie interessierte Abgeordnete.

Dieses Seminar kann auch als Inhouse-Seminar in Ihrer Verwaltung durchgeführt werden.

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

27-04-2023 (09:00 - 15:30 Uhr)